

Theatercollage 'Lebensunwert' - Gedenken an die Opfer der Euthanasie

Ein Inklusionsprojekt des RehaVereins in Kooperation mit dem Maria-Lenssen-Berufskolleg

Verachtet, gerichtet, mit Medikamenten vergiftet, mit Injektion betäubt, verhungert, vergast, wegen unwerthem Leben vernichtet!

Stille ... endlose Stille.

Schon die Eingangsworte der Theatercollage 'Lebensunwert', die am 9. Juni 2017 in der Citykirche drei Mal im Rahmen des Mönchengladbacher Gedenktages 'Erinnerung wachhalten - Zukunft bauen' aufgeführt wurde, lassen die ergreifende, gar erdrückende Stimmung, die in allen während der Aufführung aufgekommen ist, erahnen.

In Kooperation mit dem Maria-Lenssen-Berufskolleg, der Unterstützung des Theaters mini art und des Musiklehrers Georg Sehrbrock haben die Akteure durch ihre tolle schauspielerische Leistung eine beeindruckende Inszenierung auf die Bühne gebracht.

Durch den Einsatz von Cajons und Anmoderationen zwischen den Szenen sowie der simultanen Übersetzung des Stücks in Gebärdensprache durch Stavroula Fourtouna wurden alle Gäste erreicht - ob seelisch krank, sehend, hörend, taub oder blind - diese gänsehauterzeugende Aufführung wird in den Gästen und den Akteuren selbst tiefgreifend nachsinnen.

Für diesen Mut und für das Engagement sich diesem ernsthaften, grausamen sowie heute leider immer noch spürbaren Thema zu stellen, möchte ich mich bei den Akteuren aus tiefster Hochachtung bedanken. Durch ihren außerordentlichen Einsatz hat der Gedenktag mehr als nur die Erinnerung wachgehalten!

Darüber hinaus geht ein besonderer Dank an die Nutzerinnen und Nutzer der Textilgruppe, die mit großem Engagement und mit wenig Zeit tolle Kostüme genäht haben.

Wir haben eine Projektförderung von Aktion Mensch erhalten.

Vielen Dank an die textliche Vorlage an Martina Kupka.